

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Religiöse Gesänge

für Sopran, Alt, Tenor und Bass ; op. 62

Sechs religiöse Gesänge

Schneider, Friedrich

[Leipzig], [1827]

No 9. Maestoso [Auf ewig ist der Herr mein Theil, mein Führer und mein
Tröster]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3079](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3079)

f Wer dein Wort noch hat, weis dass Gott seine Missethat, wenn er nur glaubt, ver-ge- - - be, dass si-cher ihm sein Erbtheil

f Wer dein Wort noch hat, weis dass Gott seine Missethat, wenn er nur glaubt, ver-ge- - - be, dass si-cher ihm sein Erbtheil

f Wer dein Wort noch hat, weis dass Gott seine Missethat, wenn er nur glaubt, ver-ge- - - be, dass si-cher ihm sein Erbtheil

f Wer dein Wort noch hat, weis dass Gott seine Missethat, wenn er nur glaubt, ver-ge- - - be, dass si- - - cher ihm sein Erbtheil

sey, *f* dass er auch e- - - wig le- - - be, dass er auch e- wig, e- - - wig le- - - be.

sey, *f* dass er auch e- - - wig le- - - be, dass er auch e- wig le- - - be.

sey, *f* dass er auch e- wig le- - - be, dass er auch e- wig, e- - - wig le- - - be.

sey, *f* dass er auch e- wig le- - - be, dass er auch e- wig le- - - be.

Nº 9.
SOPRANO. *ff* Auf e- wig ist der Herr mein Theil, *mf* mein Führer und mein Trö- ster, mein Führer und mein Trö- ster, mein Trö- ster, mein

ALTO. *ff* Auf e- wig ist der Herr mein Theil, *mf* mein Führer und mein Trö- ster, mein Füh- - - rer und mein Trö- ster, mein

TENORE. *ff* Auf e- wig ist der Herr mein Theil, *mf* mein Führer, mein Führer und mein Trö- - ster, mein Trö- ster, mein

BASSO. *ff* Auf e- wig ist der Herr mein Theil, *mf* mein Führer und mein Trö- - ster, mein Füh- rer und mein Trö- ster, mein

Gott ist Gott! mein Licht, mein Heil! und ich bin sein Er_lö_s-ter, sein Er_lö_s-ter. Du verwirfst mich nicht selbst im Ge_ richt!

Gott ist Gott! mein Licht, mein Heil! und ich bin sein Er_lö_s-ter, sein Er_lö_s-ter. Du verwirfst mich nicht selbst in Ge_ richt, du ver-

Gott ist Gott! mein Licht, mein Heil! und ich bin sein Er_lö_s-ter und ich bin sein Er_lö_s-ter. Du verwirfst mich nicht selbst im Ge_ richt, du ver-

Gott ist Gott! mein Licht, mein Heil! und ich bin sein Er_lö_s-ter und ich bin sein Er_lö_s-ter. Du ver_wirfst mich nicht selbst im Ge_ richt, du ver-

du verwirfst mich nicht selbst im Ge_ richt, im Ge_ richt, mit jenes Lebens Ruh er_quickst, beschattest du mich schon in die_ sem Le_ ben,

wirfst mich nicht selbst im Ge_ richt, im Ge_ richt, mit jenes Lebens Ruh er_quickst, beschattest du mich schon in die_ sem Le_ ben,

wirfst mich nicht selbst im Ge_ richt, im Ge_ richt, mit jenes Lebens Ruh er_quickst, beschattest du mich schon in die_ sem Le_ ben,

wirfst mich nicht selbst im Ge_ richt, im Ge_ richt, mit jenes Lebens Ruh er_quickst, beschattest du mich schon in die_ sem Le_ ben, mit

mit jenes Le_ _bens Ruh er_quickst, beschattest du mich schon in diesem Le_ ben, mit jenes Lebens Ruh erquickst, be

mit je_ nes Le_ _bens Ruh er_ _ quickst, beschattest du beschattest du mich schon in diesem Le_ ben, mit jenes Lebens Ruh erquickst, be

mit je_ nes Le_ _bens Ruh erquickst, be_ _schat_ _test du beschattest du mich schon in diesem Le_ ben, mit jenes Lebens Ruh erquickst, be

je_ nes Le_ _ _bens Ruh er_ _ _ quickst, be_ _ _ schat_ _ _ test du mich schon in diesem Le_ ben, mit jenes Lebens Ruh erquickst, be

schat-test du mich schon in die - sem Le - - - ben, auf e - wig, auf e - wig ist der Herr mein Theil!

schat-test du mich schon in die - sem Le - - - ben, auf e - wig, auf e - wig ist der Herr mein Theil!

schat-test du mich schon in die - sem Le - - - ben, auf e - wig, auf e - wig ist der Herr mein Theil!

schat-test du mich schon in die - sem Le - - - ben, auf e - wig, auf e - wig ist der Herr mein Theil!

Die Lieblichkeit des göttlichen Willens

Nº 10.
SOPRANO.

ALTO.

TENORE.

BASSO.

Gott! Gott dein Wil-le, nicht der mei-ne, füllt mit Lie-be mein Ge-mü-the! das Ver-lan-gen dei-ner Gü-te, gilt als

Gott! Gott dein Wil-le, nicht der mei-ne, füllt mit Lie-be mein Ge-mü-the! das Ver-lan-gen dei-ner Gü-te, gilt als

Gott! Gott dein Wil-le, nicht der mei-ne, füllt mit Lie-be mein Ge-mü-the! das Ver-lan-gen dei-ner Gü-te, gilt als

Gott! Gott dein Wil-le, nicht der mei-ne, füllt mit Lie-be mein Ge-mü-the! das Ver-lan-gen dei-ner Gü-te, gilt als

Wil-le mir al-lein, gilt als Wil-le mir al-lein, du be-lebst die reinen Trie-be, machst die Lie-be rein er-glü-hen,

Wil-le mir al-lein, gilt als Wil-le mir al-lein, du be-lebst die reinen Trie-be, machst die Lie-be rein er-glü-hen,

Wil-le mir al-lein, gilt als Wil-le mir al-lein, du be-lebst die reinen Trie-be, machst die Lie-be rein er-glü-hen,

Wil-le mir al-lein, gilt als Wil-le mir al-lein, machst die Lie-be rein er-glü-hen,